

inside UBC

O B E R W A R T



AUSGABE 1 / JÄN. 1997

UNGER
STAHLBAUGES. M. B. H.

INTERUNFALL
Versicherung

MOLKEREI
OBERWART

Bank Austria

MÖBELBAU
SCHLOFFER

Reebok

BPM
BAU-PROJEKTMANAGEMENT GES.M.B.H.

GRÖNER
DRUCK

Malerei
MARSCH

TOP
TEAM
Werbung - Film - TV

Top
HERRENMODEN
BALASKOVICS

FIAT

FOX
TOURS

STEIGENBERGER
AVANCE
BAD TATZMANNSDORF

grafik • layout
beschriftungen
barabas



Foto: FOTO WILFRIED

Hinterere Reihe (v.l.n.r.): Reggie Townsend, Fabrizio Valente, Clivo Righi, Charles Payton, Arno Frühwirth, René Laky

Vordere Reihe (v.l.n.r.): Masseur Roman Stelzer, Masseur Hans Farkas, Berthold Lehner, Paris Bryant, Andreas Leitner, Joachim Kainz, Physiotherapeutin Christine Schober, Coach Craig Nance

Nicht auf dem Bild: Teamarzt OA Dr. Werner Zigner

PLAY-OFF
RIGHI e VALENTE
BERND VOLCIC
TABELLEN
TEAMVORSTELLUNG
REGELKUNDE
INTERNATIONAL

INTERVIEW
STATISTIK
SEITENBLICKE

Wie geht's weiter?
Bericht aus Italien
A Dream Comes True
Alle Nachwuchsteams
Mini Gunners, ÖMS
Fouls
Korac-Cup, Europa-Liga
Wie man Tabellen erstellt
Wer wird Meister?
Gunners
Tritsch-Tratsch

Basketball-Bundesliga Modus 1996/97

Phase 1: Grunddurchgang

Mannschaften A-Liga							Mannschaften B-Liga
UKJ SÜBA St.Pölten							WAT Wieden
UB Möllersdorf							Boha Fürstenfeld
Die Steiermärkische							Basket Swans Gmunden
UBC Stahlbau Oberwart							WSG Radenthein
96er Wels							TI-DSG Sparkasse
Daewoo Kärnten							Union Güssing
BK Klosterneuburg							Hali L. Dornbirn
UBC Mattersburg							UBSC Graz
Kaufstraße Mistelbach							

Phase 2: Drei Play-Off Gruppen

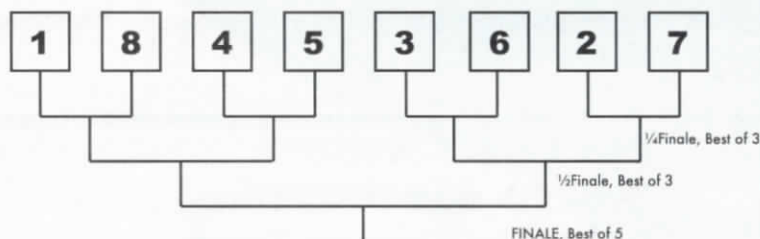
Jeder spielt gegen jeden mit Hin- und Rückrunde.

M1	M1: Platz 1 bis 6 aus der A-Liga. Modus: Jeder spielt gegen jeden mit Hin- und Rückrunde. Punkte und Resultate aus dem Grunddurchgang werden mitgenommen.	M2	M2: Platz 7 bis 9 aus der A-Liga und Platz 1 bis 3 aus der B-Liga. Modus: Jeder spielt gegen jeden mit Hin- und Rückrunde.	M3	M3: Platz 4 bis 8 aus der B-Liga. Modus: Jeder spielt gegen jeden mit Hin- und Rückrunde.
1		1		1	
2		2		2	
3		3		3	
4		4		4	
5		5		5	
6		6			

Phase 3: Super Play-Off bzw. Aufstiegsspiele

Super Play-Off

Teilnehmer sind die 6 Teams der M1 und die ersten beiden Teams der M2. Diese 8 Teams spielen ein echtes Play-Off um den Meistertitel.: Team 1 = 1. aus M1, Team 2 = 2. aus M2, Team 3 = 3. aus M1, ... Team 7 = 1. aus M2, Team 8 = 2. aus M2.



ÖSTERR. MEISTER 1996/97

Aufstiegsspiele

Team 5 aus M3 spielt mit den Landesmeistern um 2 Plätze in der B-Liga 1997/98.

Saison 1997/98

A-Liga: Teams der Super Play-Off und Team 3 und 4 aus der M2.

B-Liga: Team 5 und 6 der M2 und Team 1 bis 4 der M3 und 2 Teams aus dem Aufstiegsspielen.

Oberwart, l'idea nuova di Righi e Valente

Basketball macht Oberwart in ganz Italien bekannt.

SUPERBASKET ist das bedeutendste italienische Basketballmagazin, das von hunderttausenden Italienern gelesen wird. In einer der letzten Ausgaben wurde über jene Italo-Legionäre berichtet, die in Österreich bzw. Deutschland tätig sind. Dabei natürlich auch unsere beiden Azurris Fabrizio Valente und Clivo Righi.

Beide berichten über ihre bisherigen Eindrücke, wobei auch Oberwart und seine geographische Lage erwähnt wird.

Fabrizio "Kiko" Valente: Spielte 13 Jahre in Italiens A1 (höchste Liga) und meint, daß es nicht so leicht ist in Österreichs erster Division zu spielen, wie vielleicht viele Leute in Italien glauben. Er sagt, daß der Klub viel von ihm erwarte, daß viele Zuseher - bis 2.000 - die Spiele in der Oberwarter Sporthalle verfolgen und daß die GUNNERS sehr wichtig für die ganze Region wären. Er führt auch an, daß sich der Basketballsport in Österreich gut entwickelt, ein bereits beachtliches Niveau hat und daß die GUNNERS sich im Vordergrund in Italiens A2 behaupten könnten.

Clivo Righi: Spielte 9 Jahre in Italiens A1 und A2. Er ist interessiert eine gute Figur als Spieler zu machen und nächste Saison auch hier zu spielen.

GUNNERS Termine im Oberen Play-Off

1. Runde: 1. u. 2. Feb.	7. Runde: 9. März
2. Runde: 8. u. 9. Feb.	8. Runde: 15. u. 16. März
3. Runde: 15. u. 16. Feb.	9. Runde: 22. u. 23. März
4. Runde: 28. Feb.	10. Runde: 6. April
5. Runde: 2. März	Die fettgedruckten Termine sind
6. Runde: 7. März	aller Voraussicht nach unsere Heimspiele



Malerei

MARSCH

A DREAM COMES TRUE

Bernd Volcic, UNO Center, gibt zu, daß ihm die 5.000 Meilen, die ihm von seinem Heimatland trennen genug sind, um Heimweh zu bekommen.

Volcic, der 202 cm große "freshman" aus Oberwart, Österreich, hat sich nicht unerwartet seinen Weg in die Startaufstellung der "Privateers" erkämpft, aber er war auch ein Mitgrund für UNO's 4:1 Start (4 Spiele der ersten fünf gewonnen). Coach Tic Price meint, daß Bernd sich zu einem flexiblen Spieler (für seine Körpergröße) entwickelt hat.

Nach fünf Spielen hat sich Bernd als drittbesten Werfer herausgestellt (durchschnittlich 10,6 Punkte) und ist Zweiter als Rebounder (5,8). Diese zwei Statistiken sind zwar wichtig für die "Privateers" aber die unglaubliche Statistik war seine Feldwurfquote. Volcic verwertete 21 von 26 Würfeln, das sind 80,8 Prozent, inklusive 4 von 5 Dreiern.

Es schien einfach Volcic an die UNO zu transferieren, aber es war nicht so.

Nick Mueller, ein UNO-Geschichteprofessor, nahm an einem Austauschprogramm in Österreich teil, als er die GUNNERS spielen sah. Als er nach New Orleans zurückkam, erzählte er Price über einen Spieler, den er sich näher anschauen sollte.

Price sah ein Video von Volcic, war aber noch nicht überzeugt. Es war nicht genug für Price, denn er wollte eines seiner wertvollen Stipendien nicht herschenken. "Es ist ein Geschäft, deshalb kann man kein Stipendium, ohne einen Spieler gesehen zu haben, anbieten," sagte Price.

So schickte er den Assistant-Coach Joey Stiebing nach Österreich, um einen Blick aus erster Hand auf Volcic zu werfen. Als



Das Collegeteam der University of New Orleans (UNO) 1996/97 mit Bernd Volcic. Teamname: "PRIVATEERS"

Joey nach New Orleans zurückkam meinte er, daß er eine Chance hat, ein wirklich guter Spieler zu werden. Stiebing hatte noch andere in Aussicht, aber diese wurden von Volcic's Vorzügen in den Hintergrund gestellt.

Stiebing drängte Coach Price, Bernd unter Vertrag zu nehmen, weil wenn er einmal hier wäre, hätten sie keine Chance ihn zu kriegen.

Volcic erhielt den Vertrag einen Monat später (November) und unterzeichnete ihn, ohne einen Besuch gemacht oder ein Video von UNO gesehen zu haben.

Nun konnten sich Price und Stiebing zurücklehnen und sich über ihren großen Fund freuen, im Bewußtsein, das Geld gut angelegt zu haben.

Bernds Stärke zeigte sich erstmals, als er gegen den 2m großen und 132,5 kg! schweren Forward Eddie Washington antreten mußte: "Er kam, sah und siegte. Er ist ein Phänomen!", sagte Ass. Coach Stiebing.

Mit seinen 24 Minuten Spielzeit pro Spiel hat Volcic die Erwartungen, die man von einem europ. Basketballspieler hat, verändert. Mit seinen 19 Punkten und 11 Rebounds im Spiel gegen Southern Mississippi, war er der erste Freshman (d.h. erstes Jahr im College) der UNO seit sechs Jahren, der in beiden Bereichen zweistellige Resultate aufzuweisen hatte.

Sein Coach Price über Bernd: "Er kann innen und außen spielen. Auf Grund seiner Vielseitigkeit ist es schwer, ihn zu verteidigen. Er ist reifer als ein normaler Freshman und zeigt auch viel Disziplin und mentale Stärke."

Bernd über seine Situation: "Die Anpassung ist nicht leicht gewesen. Es besteht schon ein großer Unterschied zu dem Basketball, wie ich ihn gewohnt war zu spielen. Die Spieler sind athletischer und schneller. Die Trainings sind länger (2,5 bis 3 Stunden) und intensiver. Die Einstellung zum Training ist anders: es gibt kein Herumblödeln beim Training - sonst gibt es gleich Straftaining.

Tic Price war überrascht von Bernds basketballerischem Level. Er ist auch überzeugt, daß er in den nächsten Jahren einen weit höheren erreichen wird. "Er hat eine gute Einstellung, ist lernwillig und arbeitet jeden Tag hart. Wenn er so weitermacht, wird man mit ihm stark in den nächsten ein oder zwei Jahre rechnen müssen."

FOREIGN INVESTMENT



Bernd Volcic has come a long way to be the man in the middle for Coach Price's Privateers. STAFF PHOTO BY ROBERT LEVINS

UNO's gamble yields quick returns

THE VOLCIC FILE

- Age: 20
- Height: 6-foot-10
- Weight: 225 pounds
- Birthplace: Oberwart, Austria
- Member of Austrian national team. ... Graduated from high school in 1995 but spent eight months in the Austrian army for mandatory military commitment.

By FRED ROBINSON

UNO center Bernd Volcic admits the more than 5,000 miles that separate him from his homeland are enough to make him homesick. But until he sees his family again next week, he's content in making his opponents sick.

Volcic, a 6-foot-10 freshman from Oberwart, Austria, not only has unexpectedly muscled his way into the Privateers' starting lineup, but he also has become one of the reasons UNO is 4-1. "I think Bernd is our pleasant surprise," UNO coach Tic Price said. "We thought he'd come in as a project, but he's come in and estab-

lished himself as a versatile player for a pay 6-10. He can certainly post up and score in the paint as well as shoot the jump shot and 3-pointers."

Through five games, Bernd Volcic (promoted Bernd Volcic) has emerged as the Privateers' third-leading scorer (averaging 10.6 points) and is second in rebounding (5.8).

Those two statistics have been important for the Privateers, but the incredible statistic has been his field goal shooting percentage. Volcic has made 21 of 26 shots for 80.8 percent, including four of five shots from 3-point range.

See VOLCIC, F-4

Die "The Times-Picayune" schreibt unter dem Titel "Fremdes Kapital": BERND VOLCIC könnte DER Spieler in der Mitte für Coach Tic Price's Team werden. Nebenstehend die Übersetzung dieses Artikels.

I H R N E U E R P A R T N E R

Alfa Romeo



FIAT

Matisovits

Ges. m.b.H.

7400 Oberwart

Tele.: 03352/388 77

I H R N E U E R P A R T N E R

TABELLEN • STAND 12. Jän. 1997 • TABELLEN

U22	Sp.	S	N	Score	Pt.	
1. St. Pölten	13	13	0	1200	874	26
2. Möllersdorf	13	10	3	1235	1085	23
3. SEZ Chips	12	8	4	990	919	20
4. BK Nissan	14	7	7	1071	1031	21
5. Oberwart	14	6	8	1112	1121	20
6. Kapfenberg	13	4	9	980	1055	17
7. Mattersburg	12	5	7	983	1075	17
8. Mistelbach	12	3	9	895	1065	15
9. Wels	12	1	11	830	1114	13

Ergebnisse: Oberwart - Kapfenberg 58:82, Oberwart - Möllersdorf 58:104, Oberwart - Mistelbach 76:85, Oberwart - St.Pölten 73:82, Oberwart - Wels 106:72, Oberwart - Mattersburg 109:77, Oberwart - Klosterneuburg 80:96, Oberwart - Kärnten (SEZ Chips) 95:85, Oberwart - Kapfenberg 71:78, Oberwart - Möllersdorf 66:79, Oberwart - Mistelbach 78:62, Oberwart - St. Pölten 63:93, Oberwart - Wels 104:62, Oberwart - BK Nissan 75:64

Junioren männl.	Sp.	S	N	Score	Pt.	
1. Oberwart	5	4	1	423	323	9 1,019
2. Mattersburg	5	4	1	493	364	9 0,981
3. Wr. Neustadt	5	0	5	283	476	5
4. Horitschon	3	1	2	226	264	4

Ergebnisse: Wr. Neustadt - Oberwart 41:96, Oberwart - Horitschon 80:66, Mattersburg - Oberwart 90:73, Oberwart - Wr. Neustadt 89:59, Oberwart - Mattersburg 85:65

Jugend männlich	Sp.	S	N	Score	Pt.	
1. Oberwart 1	8	8	0	1041	345	16
2. Horitschon	7	6	1	638	469	13
3. Oberwart-w.Jun	7	5	2	515	466	12
4. Deutschkreutz	7	4	3	554	470	11
5. Mattersburg	6	5	1	575	402	11
6. Wr. Neustadt 1	6	3	3	500	355	9
7. Oberwart 2	6	2	4	445	359	8
8. Güssing	5	3	2	415	260	8
9. Wr. Neustadt-wJu	7	1	6	217	795	8
10. Eisenstadt	7	2	5	383	495	8 -1
11. Wr. Neustadt 2	7	0	7	183	780	7
12. Neusiedl/See	6	0	6	220	469	6

Ergebnisse: Oberwart w.Jun. - Eisenstadt 88:53, Güssing - Oberwart w.Jun. 62:71, Oberwart w.Jun. - Deutschkreutz 102:55, Oberwart w.Jun. - Oberwart1 49:107, Horitschon - Oberwart w.Jun. 86:78, Oberwart w.Jun. - Neusiedel 59:38, Oberwart1 - Oberwart2 117:51, Wr. Neustadt1 - Oberwart1 55:88, Horitschon - Oberwart1 73:86, Oberwart1 - Neusiedl/See 89:35, Oberwart1 - Wr. Neustadt w.Jun. 218:14, Wr. Neustadt2 - Oberwart1 : 12:215, Oberwart1 - Eisenstadt 121:56, Oberwart2 - Horitschon 71:91, Neusiedl/See - Oberwart2 23:64, Oberwart2 - Oberwart w.Jun. 65:68, Wr. Neustadt w.Jun. - Oberwart2 44:106, Oberwart2 - Wr. Neustadt2 88:16,

Jugend weiblich	Sp.	S	N	Score	Pt.	
1. Oberwart-S	2	2	0	170	32	4
2. Oberpullendorf-S	2	1	1	117	67	3
3. Stoob	2	0	2	15	203	2
4. Neusiedel/See	0	0	0	0	0	0

Ergebnisse: Stoob - Oberwart Schüler 4:114, Oberwart Schüler - Oberpullendorf 56:28

Schüler männlich	Sp.	S	N	Score	Pt.	
1. Wr. Neustadt	5	4	1	319	232	9
2. Oberwart	4	4	0	299	129	8
3. Mattersburg	4	3	1	349	162	7
4. Deutschkreutz	5	1	4	242	339	6
5. Güssing	3	2	1	165	144	5
6. Eisenstadt	5	0	5	161	403	5
7. Oberpullendorf	4	1	3	151	277	5

Ergebnisse: Oberwart - Deutschkreutz 88:33, Wr. Neustadt - Oberwart 38:58, Oberwart - Oberpullendorf 71:39, Oberwart - Eisenstadt 82:24

MINI 1	Sp.	S	N	Score	Pt.	
1. Oberwart	4	4	0	164	53	8
2. Güssing	2	1	1	56	33	3
3. Mattersburg	2	1	1	50	45	3
4. Deutschkreutz	4	0	4	10	149	2 -2

Ergebnisse: Oberwart - Deutschkreutz 61:5, Mattersburg - Oberwart 22:40, Deutschkreutz - Oberwart 0:30, Oberwart - Güssing 33:26

MINI 2	Sp.	S	N	Score	Pt.	
1. Oberwart	4	4	0	159	35	8
3. Oberpullendorf	4	2	2	106	63	6
2. Mattersburg	4	0	4	9	176	4

Ergebnisse: Oberwart - Mattersburg 66:1, Oberpullendorf - Oberwart 20:31, Mattersburg - Oberwart 4:34, Oberwart - Oberpullendorf 28:10

Termine Nachwuchs

- Sa. 25. 1. 97:** männl. Jun. in Wr. Neustadt: 17.00 Uhr Szinowatz-Schule
männl. Jugend2 in Eisenstadt: 15.00 Uhr Berufsschule
- So. 26. 1. 97:** männl. Jugend2 in Güssing: 13.00 Uhr Gymnasium
- Sa. 1. 2. 97:** weibl. Junioren in Wr. Neustadt: 16.00 Uhr Szinowatz-Schule
männl. Schüler in Güssing: 15.00 Uhr Gymnasium
MINI2 Turnier in Oberpullendorf: 11.00 und 12.00 Uhr Kurz-Halle
- So. 2. 2. 97:** ÖMS 2. Runde männl. Jugend in Oberwart, Sporthalle
12.00 Uhr: Oberwart - Kapfenberg,
14.00 Uhr: Kapfenberg - Union Wels,
16.00 Uhr: Union Wels - Oberwart.

KIXX TONSTUDIO

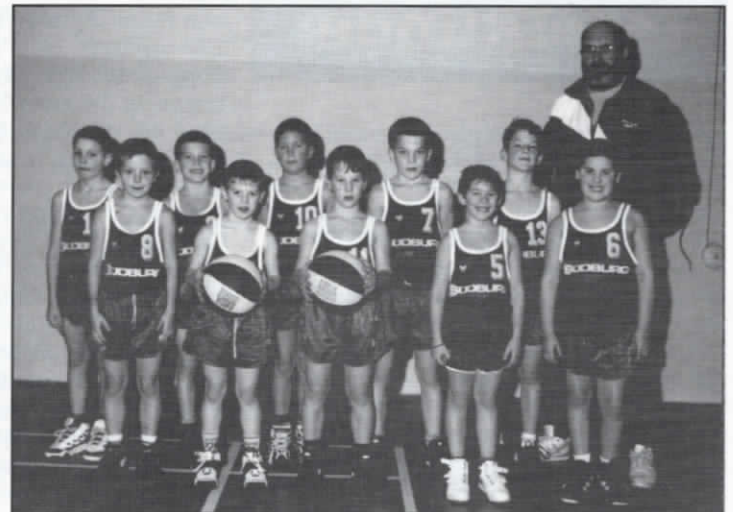


Schützenstr. 92 • 7432 Oberschützen
Tel. 0 33 53 / 587

Teamvorstellung: MINI 1 und MINI 2



vorne (v.l.n.r): Markus Treiber, Peter Benkö, Johannes Schober, Robert Rusza, Georg Schober, Klaus Radakovits
hinten (v.l.n.r): Stefan Ulreich, Thomas Wertner, Hannes Ochsenhofer, Laurids Schloffer, Florian Triller, Trainer Ing. Josef Tschögl



vorne (v.l.n.r): Georg Gaal, Christian Imre, Klaus Eberhardt, Dominik Böcskör, Christian Ochsenhofer
hinten (v.l.n.r): Patrick Fassl, Paul Radakovits, Peter Benkö, Klaus Radakovits, Georg Schober, Trainer Ing. Josef Tschögl

Fotos: UBC

Österreichische Meisterschaften (ÖMS) Nachwuchs

Im ÖMS-Bewerb 1996/97 nehmen drei Nachwuchsteams des UBC Stahlbau Oberwart teil: weibl. Junioren, männl. Schüler und männl. Jugend.

Der Bewerb bei der **männl. Jugend** startete bereits am 22. 12. 1996 mit der 1. Runde. Unser Jugendteam mußte nach Graz und trat gegen den GAK (ehemals ABC Graz) und WAT Donaustadt (Wien) an. Unsere Mannschaft mußte stark ersatzgeschwächt antreten, da nicht weniger als vier Spieler krankheits- bzw. verletzungsbedingt fehlten (Benkö, Dafert, Träger und Poleschinski). So gab es im ersten Spiel gegen den GAK eine 60:70 Niederlage. Da aber die Wiener im zweiten Spiel 105:104 geschlagen wurden, genügte dieser Sieg zum Aufstieg in die zweite Runde, da der GAK die Wiener klar bezwang.

Die Spiele im einzelnen:

Oberwart - GAK 60:70 (28:37)
Wir starteten katastrophal und waren bald mit 20 Punkten im Rückstand. In der zweiten Halbzeit kamen wir bis auf 4 Punkte heran, doch es fehlte an Kraft und Konzen-

tration dem Spiel noch eine entscheidende Wendung zu Geben.

Werfer: Müllner Daniel u. Gartner Michael je 19, Kollar Andreas 8, Jandl Markus u. Tiwald Paul je 4, Leitner Horst, Osztovics Andreas und Benedek Berthold je 2

Oberwart - WAT Donaustadt 105:104 (55:43)

Bedingt durch die vielen Ausfälle und dem zweiten Spiel in Folge, mußte zum Schluß der Begegnung um den Sieg gebangt werden, obwohl man schon schon mit bis zu 18 Punkten geführt hatte. Doch alle gaben ihr Bestes und letztendlich war die mentale Stärke unserer Mannschaft für den hauchdünnen Sieg ausschlaggebend.

Werfer: Gartner Michael 29, Müllner Daniel 21, Kollar Andreas 20, Jandl Markus 15, Leitner Horst 12, Pall Christian 8.

Unser Jugendteam spielt in der **2. Runde am 2. Feb. 1997** gegen Kap-

fenberg und Union Wels. Wir haben uns um die Austragung dieser Runde beworben und wir sind mit der Ausrichtung des Turniers betraut worden. Voraussichtlicher Zeitplan: 12.00 Uhr: Oberwart - Kapfenberg, 14.00 Uhr: Kapfenberg - Union Wels, 16.00 Uhr: Union Wels - Oberwart.

Die nächsten Spiele

männl. Schüler: 1. Runde am 19. Jänner 1997 in Wien, Längenfeldgasse. Gegner: Oberwaltersdorf (12.00 Uhr), WAT Wieden (14.00 Uhr).

Modus: Gruppensieger ist für die 3. Runde qualifiziert. Der Gruppenzweite in der 2. Runde spielt gegen die anderen Gruppenzweiten um Qualifikation für die 3. Runde.

weibl. Junioren: 1. Runde am 26. Jänner 1997 in Wien, Stadthalle A. Gegner: Kuenring (Wien) (12.00 Uhr) und Mistelbach (14.00 Uhr).

Modus: Gruppensieger und Gruppenzweiter qualifizieren sich für die 2. Runde.

Das ist die erste Ausgabe von *inside UBC Oberwart*. Wir möchten Ihnen mit dieser Zeitschrift, sie soll in regelmäßigen Abständen erscheinen, mehr Informationen über den UBC und über Basketball vermitteln. Also richtiges "insider" Wissen. Sollten Sie Wünsche oder Anregungen bezüglich Inhalt oder Gestaltung haben, oder möchten Sie vielleicht selbst mitarbeiten, wenden Sie sich bitte schriftlich oder telefonisch an das UBC Sekretariat.

Diese Ausgabe wurde gratis verteilt, Druckkostenbeitrag ab der nächsten Ausgabe 5,- ÖS.

inside UBC Oberwart - Clubzeitung des UBC Stahlbau Oberwart
Inhaber, Herausgeber, Redaktion:
UBC Stahlbau Oberwart, alle 7400 Oberwart, Informstraße 2
Radaktionsteam: Alfred Wertner, Gabriel Peter, Müllner Wolfgang
Technische Gestaltung: Wolfgang Müllner
Herstellung: Gröbner Druck GesmbH



Kleine Regelkunde:

Thema: Fouls

Ein Spieler begeht eine persönliches Foul durch Kontakt mit einem Gegenspieler: Halten, Stoßen, Rempeln, Blocken durch Arme und Beine, die Fortbewegung eines Gegenspielers durch Ausstrecken von Arm, Schulter, Hüfte, Knie oder Fuß behindern.

Wird das Foul an einem Spieler begangen, der nicht in Korbwurfaktion ist, wird das Spiel durch Einwurf von außen, nächst der Stelle der Regelverletzung fortgesetzt. Ist der Spieler, der gefoult wird, in einer Korbwurfaktion, und der Korb war erfolgreich, zählt der Korb und der Spieler erhält zusätzlich einen Freiwurf. Wird der Korb verfehlt, werden 2(3) Freiwürfe zuerkannt. Begeht ein Spieler in einem Spiel fünf Fouls - persönliche oder technische - muß er aus diesem Spiel ausscheiden. Das gilt bei Spielen bis 2x20 Minuten. In der NBA z.B. wird 4x12 Minuten gespielt und dort scheidet ein Spieler erst nach dem 6. Foul aus.

Mannschaftsfouls: Nachdem eine Mannschaft **sieben** persönliche oder technische Spielerfouls in einer Halbzeit begangen hat, werden alle danach folgenden Spielerfouls mit 2 Freiwürfen bestraft, wobei der gefoulte Spieler die Freiwürfe ausführt. Die Fouls einer Mannschaft, die während einer Verlängerung begangen werden, sind so zu werten, als ob sie während der

letzten Halbzeit begangen worden sind. Alle in Spielpausen von Mannschaftsmittgliedern begangene Fouls werden der sich daran anschließenden Spielperiode zugerechnet.

Doppelfoul: Eine Doppelfoul ist eine Situation, in der zwei Gegenspieler zur annähernd gleichen Zeit gegeneinander Fouls begehen. Jedem der schuldigen Spieler wird ein persönliches Foul angerechnet. Es werden keine Freiwürfe zuerkannt. Das Spiel wird im nächsten Kreis mit Sprungball zwischen den beiden beteiligten Spielern fortgesetzt.

Unsportliches Foul: Ein unsportliches Foul ist ein persönliches Foul, das nach Ansicht des Schiedsrichters an einem Gegenspieler mit oder ohne Ball von einem Spieler absichtlich begangen wurde. Bestraft wird es mit 2 Freiwürfen plus Seiteneinwurf an der Mittellinie für die gefoulte Mannschaft.

Disqualifizierendes Foul: Wird ein Spieler wegen offensichtlich unsportlichen Verhaltens disqualifiziert, hat er in den Umkleideraum seiner Mannschaft zu gehen. Dort bleibt er für die Dauer des Spiels oder er verläßt das Gebäude.

Technisches Foul: Ein technisches Foul liegt bei unsportlichem Verhalten oder bei Mißachtung der Ermahnung des Schiedsrichters vor. Wir unterscheiden:

a) Technisches Foul durch einen Spieler: respektloses Anreden oder Berühren eines Schiedsrichters, des Kommissars, der Tischorgane, Provozieren eines Gegenspielers, Verzögern des Spiels, Wechseln der Spielernummer ohne dies zu melden, Betreten oder Verlassen des Spielfeldes ohne Genehmigung, Festhalten am Ring (nur dann erlaubt, wenn er

dadurch versucht einen anderen Spieler vor Verletzung zu schützen).

Strafe: Technisches Foul gegen den Täter. 2 Freiwürfe für den Gegner (Kapitän bestimmt den Freierwerfer).

b) Technisches Foul durch Trainer, Ersatzspieler oder Mannschaftsbegleiter, wenn sie das Spielfeld ohne Erlaubnis des Schiedsrichters betreten: Sie dürfen das Spielfeld betreten, um einen verletzten Spieler zu pflegen, nachdem der Schiedsrichter die Erlaubnis hierzu erteilt hat.

Ein Arzt darf das Spielfeld ohne die Erlaubnis des Schiedsrichters betreten, wenn der Arzt der Meinung ist, daß sofort gehandelt werden muß.

Nur der Trainer darf während des Spiels stehen.

Strafe: wie bei a)

c) Technisches Foul während einer Spielpause (ca. 20 Minuten vor Spielbeginn; die Pause zwischen allen Spielperioden; die Halbzeitpause und die Pause vor jeder Verlängerung). Eine Spielpause ist in dem Moment beendet, in dem der Schiedsrichter mit dem Ball den Mittelkreis betritt, um den Sprungball auszuführen.

Wird das technische Foul gegen einen Spieler verhängt, wird es diesem angeschrieben (zählt zu den Mannschaftsfouls). Die Strafe lautet auf 2 Freiwürfe.

Wird das technische Foul gegen einen Trainer, dessen Assistenten oder Mannschaftsbegleiter verhängt, wird es dem Trainer angeschrieben (zählt nicht zu den Mannschaftsfouls). Die Strafe lautet auf 2 Freiwürfe.

Nach der Ausführung der Freiwürfe wird das Spiel mit Sprungball im Mittelkreis begonnen oder fortgesetzt.

 <p>REGELWIDRIGER GEBRAUCH DER HÄNDE</p> <p>Schlagen ans Handgelenk</p>	 <p>BLOCKIEREN (offensiv od. defensiv)</p> <p>Beide Hände an der Hüfte</p>	 <p>ÜBERTRIEBENES SCHWINGEN DES ELLBOGENS</p> <p>Ellbogen nach rückwärts schwingen</p>	 <p>HALTEN</p> <p>Handgelenk umfassen</p>
 <p>PUSHING ODER CHARGING OHNE BALL</p> <p>Stoßen imitieren</p>	 <p>CHARGING MIT BALL</p> <p>Faust schlägt gegen offene Handfläche</p>	 <p>FOUL DURCH MANNSCHAFT IN BALLKONTROLLE</p> <p>Faust zeigt in Richtung des Korbes der foulspielenden Mannschaft</p>	 <p>DOPPELFOUL</p> <p>Fäuste übereinander bewegen</p>
 <p>TECHNISCHES FOUL</p> <p>T formen Handflächen sichtbar</p>	 <p>UNSPORTLICHES FOUL</p> <p>Handgelenk umfassen</p>	 <p>DISQUALIFIZIERENDES FOUL</p> <p>Fäuste geschlossen</p>	

Handzeichen

 <p>EIN FREIWURF</p> <p>Einen Finger hochhalten</p>	 <p>ZWEI FREIWÜRFE</p> <p>Zwei Finger hochhalten</p>	 <p>DREI FREIWÜRFE</p> <p>Drei Finger hochhalten</p>
--	---	---

Schiedsrichter

OMV TANKSTELLE - CAFÉ
SB - AUTOWÄSCHE
HAUSGEMACHTE MEHLSPEISEN
EISSPEZIALITÄTEN

HANS & Ingrid

SCHIEFER

7503 GROSSPETERSDORF TEL.: 03362/2279

Beobanka Belgrad, unser Gegner im Korac- Cup

An den folgenden Ergebnissen kann man sehen, gegen welches Kaliber wir in der ersten Runde des Korac-Cups gescheitert sind. Beobanka Belgrad hat souverän alle

Endstand Gruppe C	Sp	S	N	Score	Pt.
1. Belgrad	Yugo.	6	6	0 489 382	12
2. Samara	Rußl.	6	2	4 463 508	8
3. Montpellier	Frankr.	6	2	4 448 482	8
4. Pezinok	Slow.	6	2	4 447 475	8

Gruppenspiele gewonnen. Manche davon mit fast 40 Punkten Differenz!

Die ersten beiden Teams qualifizierten sich für das Sechzehntel Finale, indem Beobanka auf das belgische Team Castors traf. Das erste Spiel in Belgien verlor man mit 69:77, aber in Belgrad wurde mit 98:61 grimmige Revanche genommen, und der Aufstieg ins Achtel-Finale geschafft.

ALBA Berlin schlägt sich hervorragend in der

Endstand Gruppe B	Sp.	S	N	Pt.
1. Bologna Teamsystem	10	7	3	17
2. Estudiantes Madrid	10	6	4	16
3. Cibona Zagreb	10	6	4	16
4. ALBA Berlin	10	6	4	16
5. Olymiakos Piräus	10	5	5	15
6. Spirou Charleroi	10	0	10	10

Europa-Liga

ALBA Berlin spielt nun in einer Gruppe mit Gefanel Mailand, CSKA Moskau und Mac-

Wie werden Tabellen im Basketball erstellt!

Für jedes gewonnene Spiel werden 2 Punkte, für jedes verlorene Spiel 1 Punkt (auch dann, wenn es zu Spielverlust auf Grund weniger als 2 Spieler auf den Spielfeld kommt) gegeben und 0 Punkte bei Verlust der Spielberechtigung (20:0 für den Gegner).

1. Sind zwei Mannschaften in der Tabelle punktegleich, werden die Spielergebnisse der beiden Teams untereinander zur Feststellung der Platzierung herangezogen:

a) Hat es nur ein Spiel zwischen den punktegleichen Teams gegeben, so ist der Sieger besser klassifiziert.

b) Hat es zwei Spiele gegeben, gibt es folgende Möglichkeiten:

• Team A hat beide Spiele gewonnen und liegt voran.

• Jede Mannschaft hat ein Spiel (gleich viele Spiele) gewonnen: A gegen B 90:82 und B gegen A 69:62.

Korbdifferenz: A 152:151 → Korbverhältnis A: 1,0066

B 151:152 → Korbverhältnis B: 0,9934

Korbverhältnis =
erzielte Punkte dividiert
durch erhaltene Punkte

• Jede Mannschaft hat ein Spiel (gleich viele Spiele) gewonnen: A gegen B 90:82 und B gegen A 70:62

Korbdifferenz für beide Teams: 152:152 → Korbverhältnis: 1,0000.

In diesem Fall ergibt sich die Klassifizierung durch die Heranziehung des Korbverhältnisses aus den Ergebnissen aller ihrer in der Gruppe gespielten Spiele.

2. Sind mehr als zwei Mannschaften punktegleich, wird eine eigene Tabelle erstellt, für die nur die Ergebnisse der punktegleichen Mannschaften untereinander berücksichtigt werden: z.B.:

Mannschaft	Spiele	Siege	Niederlagen	Punkte
A	5	4	1	9
B	5	4	1	9
C	5	4	1	9
D	5	2	3	7
E	5	1	4	6
F	5	0	5	5

Ergebnisse A, B, C: A gegen B 82:75, A gegen C 77:80, B gegen C 88:77

	Mannschaft	Spiele	Siege	Niederlagen	Punkte		
1.	A	2	1	1	3	159:155	1,0258
2.	B	2	1	1	3	163:159	1,0251
3.	C	2	1	1	3	157:165	0,9515

Ist auch das Korbverhältnis zwischen den drei Teams gleich, wird die Endplatzierung durch Heranziehung aller Spielergebnisse der von ihnen in der Gruppe gespielten Spiele bestimmt.

DAS AKTUELLE INTERVIEW

Wer wird österr. Meister 1996/97?

Andrea Rusza: Ich hoffe natürlich Oberwart. Wir hätten sicher eine Chance, wenn wir so bleiben, wie wir jetzt sind.

Rehling Susi: Ich bin optimistisch und ich glaube, daß wir es machen werden, obwohl es sicher sehr schwer wird. Wir haben eine kompakte Mannschaft und sehr treue Fans.

Kasper Barbara: Ich glaube an unsere Spieler und deshalb glaube ich, daß wir Meister werden.

Schober Christian: Cupsieger werden wir nicht, aber Meister!

Präsident Ing. Joschi Unger: Das ist klar, daß Stahlbau Oberwart Meister wird. Ich davon überzeugt, weil wir routiniert genug sind.

Ing. Hadek Hans: Wichtig wäre einmal bis ins Finale vorzustoßen. Dann werden wir sehen.

Imre Roswitha: Wenn ich ehrlich bin, glaube ich St.Pölten.

Wünschen tu ich mir etwas anderes.

Teamchef Dragan Kecojovic: Die beste Mannschaft. Welche? Es gibt einige Teams mit Chancen. Es wird eine knappe Entscheidung.

Sportl. Leiter Alfred Wertner: Wir müssen wieder das alte Gunners Feuer entfachen und bis zum Mai hin immer stärker brennen lassen, dann ist alles möglich.

Die Interviews führte Gabriel Julia.



BAUGESELLSCHAFT M.B.H.

HOCH-, TIEF-, STAHLBETON- und STRASSENBAU

7400 Oberwart - Grazer Str. 136 - Tel. 03352/33625 - Fax 03352/33625-5

Statistik GUNNERS

Stand :	2er		3er			Freiwürfe			Rebounds				Assists		Ballverl		Steals		Fouls		Punkte	
13.01.1997	Ver	Erf	Ver	Erf	%	Ver	Erf	%	Off	Def	To	Ø	To	Ø	To	Ø	To	Ø	To	Ø	To	Ø
Leitner	92	33	19	3	32,4	29	15	51,7	10	32	42	1,9	68	3,1	36	1,6	18	0,8	57	2,6	90	4,1
Laky	67	33	38	11	41,9	31	14	45,2	21	55	76	3,5	28	1,3	24	1,1	25	1,1	45	2,1	113	5,1
Bryant	193	128	121	44	54,8	125	107	85,6	19	42	61	2,8	72	3,3	50	2,3	35	1,6	55	2,5	495	22,5
Townsend	272	162	16	6	58,3	69	50	72,5	42	107	149	6,8	42	2,0	59	2,7	13	0,6	51	2,3	392	17,8
Valente	118	72	34	12	51,3	49	42	85,7	33	92	125	6,0	36	2,0	40	2,0	39	1,9	52	2,5	210	10,0
Payton	132	84	27	11	59,7	88	69	78,4	37	91	128	6,0	64	3,0	40	2,0	46	2,2	40	2,0	270	12,9
Lehner	17	7	2	1	42,1	10	4	40,0	6	5	11	0,5	3	0,1	7	0,3	7	0,3	8	0,4	21	1,0
Kainz	6	3	6	1	33,3	8	6	75,0	1	7	8	0,4	5	0,2	2	0,1	3	0,1	6	0,3	15	0,7
Frühwirth	4	2	0	0	50,0	4	2	50,0	5	8	13	0,6	2	0,1	5	0,2	2	0,1	12	0,6	6	0,3
Righi	132	77	34	9	51,8	50	38	76,0	24	63	87	4,1	27	1,3	37	1,8	29	1,4	54	2,6	219	10,4

Seitenblicke



Keinen Korb gegeben hat **Marlene Dörner** ihrem **Milan Varga**.

Am 5. Jänner gab der Sohn unseres Freundes und Gönners **Otti Varga** seiner Braut in der Kirche von **Dürnbach** sein Jawort, das ca. 300 geladene Gäste laut und deutlich hörten.



Bemerkenswert!

Keiner der **8 Siege** Oberwarts gegen Mattersburg vor dem letzten Derby fand Gnade in den Augen der ORF-Sportprogrammgestalter. Just die Niederlage am 6. Jänner war es sogar wert, im 20 Uhr Sport gesendet zu werden. Dem UBC

Stahlbau Oberwart wurde versichert, daß natürlich auch der Sieg Oberwarts gesendet worden wäre. HaHaHa!



Der Wunderdoktor!

Am Tag vor dem Burgenlandderby hieß es noch von Mattersburger Seite, daß das Spiel gefährdet sei, da man eventuell nicht einmal 5 gesunde Spieler aufbieten könne. Doch siehe da, am nächsten Tag tummelten sich 8 augenscheinlich sehr gesunde und fitte Spieler in der Halle und ließen die Oberwarter krank aussehen. Die Oberwarter Vereinsleitung ist bereits dabei, diesen Wunderdoktor ausfindig zu machen, der diese wundersame Heilung zustande gebracht hat.



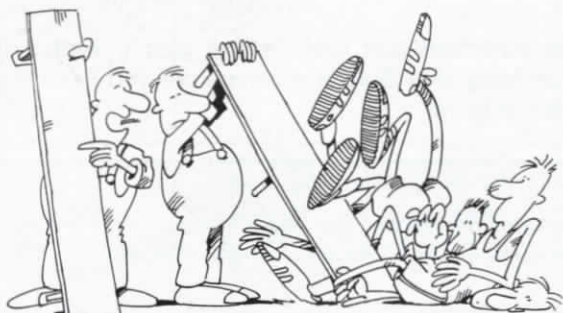
Sind das die geplanten neuen VIP-Logen?

Foto: Angie

Lustiges

Basketballwörterbuch

Wir bringen die Auswechselbank!



Auswechselbank

Abkürzung für Ausländische Devisen- und Geldwechselbank. Von jeder anderslautenden Definition will ich nichts wissen und hören, geschweige mich draufsetzen, um dort schon wieder voller Grimm, Zorn, Haß, Hader, Rachegefühle und abscheulicher Wünsche, es möchte sich endlich jemand den Haxen brechen, zwei Halbzeiten lang zu versauern.

auswechseln

Göttliche Erleuchtung oder Schandtats des Coach. Letzteres immer dann, wenn man gerade so richtig warmgespielt ist, den direkten Gegenspieler vollkommen im Griff oder in der Tasche hat und am Zenith seiner Leistungsfähigkeit verweilt. Außerdem ist es für einen auf der Bank sitzenden Kameraden doch eine blanke Zumutung und gnadenlose Unkameradschaftlichkeit, aus seiner gemütlichen Situation der Beschaulichkeit und des einzigartigen Überblicks über den Spielverlauf von der dazu hervorragend prädestinierten Bank gerissen zu werden.



STEEL IN PERFECT STYLE

UNGER STAHLBAUGES. M. B. H.
STEINAMANGERERSTRASSE 163
A - 7400 OBERWART
TEL. ++43/+3352/33524 · FAX ++43/+3352/3352415
E-MAIL: UNGER-STAHLBAU@BNET.CD.AT

GRÖBNERDRUCK

GRÖBNER-DRUCKGESELLSCHAFT M.B.H.
7400 OBERWART, STEINAMANGERERSTR. 161
TELEFON 0 33 52 / 33 4 03, FAX DW 15

GRÖBNERDRUCK